



Konditionen und Preise

für Nichtmitglieder/FORUMs-Mitglieder

7 Tage	€ 250 /	€ 170
10 Tage	€ 310 /	€ 180
14 Tage	€ 385 /	€ 205
21 Tage	€ 460 /	€ 310

Verlängerung nach Absprache

Frachtkosten und Transportversicherung sind vom Nutzer zu tragen. Auf Anfrage kann der Kontakt zur Spedition hergestellt werden.

Im vereinbarten Entgelt ist die Umsatzsteuer enthalten. Sollten sich bezüglich der Umsatzsteuerpflicht Änderungen ergeben, ist das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung berechtigt, die gesetzliche Umsatzsteuer neu zu berechnen.

Lieferumfang

14 Roll-Ups inkl. Rollcontainer, Gewicht ca. 90 kg.

Zusätzliches Angebot

Sollten Sie einen Einführungsvortrag zum Thema „Gemeinschaftliches Wohnen“ wünschen, vermitteln wir Ihnen gerne eine/n fachkundige/n Referentin/Referenten aus dem Netzwerk des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung.

Ihre Bestellung

Sie nennen uns Ihren Terminwunsch per E-mail oder am Telefon.

Über die Nutzung wird eine schriftliche Vereinbarung getroffen.

Mit Rücksendung der unterschriebenen Nutzungsvereinbarung ist die Ausstellung verbindlich gebucht.

Für Fragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen gern telefonisch zur Verfügung.

Kontaktadresse

Ihre Bestellung oder Anfragen richten Sie bitte an das



FORUM

Gemeinschaftliches
Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

Hildesheimer Straße 15
30169 Hannover
Tel. 0511-165910-0
Fax 0511-165910-11
E-mail: info@fgw-ev.de
www.fgw-ev.de



FORUM

Gemeinschaftliches
Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

**Wander-Ausstellung zu
neuen Wohnformen**

**Zusammen planen
Gemeinsam wohnen**



Zukunftsfähige Wohnformen – gemeinsam statt einsam

Wie wollen wir wohnen? Diese Frage stellen sich mehr und mehr Menschen: jüngere, wenn sie Familien gründen und ältere, die sich mit dem Älterwerden auseinandersetzen. Auch der demographische Wandel fordert uns auf, anders als gewohnt über das Wohnen nachzudenken.

Neue Wohnformen funktionieren nach dem Prinzip: gemeinsam statt einsam. Sie verbinden gutes Wohnen mit dem Gedanken einer aufmerksamen Nachbarschaft. Zum Vorteil der dort lebenden Menschen und zur Optimierung der Wohnqualität in Quartieren.

Auch bei Hilfebedarf: selbstbestimmt leben, wenn nötig, mit professioneller Hilfe

Ältere Menschen sind zu Pionieren in der Diskussion um neue Wohnformen geworden. Mit gegenseitiger Unterstützung und – wenn nötig – mit externer professioneller Hilfe können Mitglieder von Wohnprojekten lange selbstständig in der eigenen Wohnung wohnen bleiben. Das ist vor allem bei zunehmendem Hilfebedarf oder bei eintretender Behinderung ein Stück Lebensqualität, das traditionell ausgerichtete Einrichtungen nicht bieten können und spart Kosten für die Bewohner und die Allgemeinheit.

Für mehr Vielfalt im Wohnen

So verschieden die Vorstellungen der Menschen vom Leben sind, so unterschiedlich kann auch neues Wohnen sein. In Wohnprojekten gestalten deren Mitglieder ihr nachbarschaftliches Zusammenwohnen selbst: sei es im Mietwohnungsbau, im Eigentum, in neuen und alten Genossenschaften und in anderen Rechtsformen. Neue Wohnformen können sozial- und oder generationengemischt aber auch homogen zusammengesetzt sein. Sie sind in Dörfern genau so möglich wie in Städten.

Die Ausstellung – ein bunter Fächer an realisierten Ideen

Die Ausstellung zeigt einen bunten Fächer von realisierten Wohnprojekten aus der gesamten Bundesrepublik: größere und kleinere, solche in ländlichem und solche in städtischem Wohnumfeld. Sie vermittelt vielfältige Eindrücke von der Kreativität der Akteure, die zur Entstehung der Projekte beigetragen haben und will zum Selbermachen anregen.

Die Banner der Ausstellung

- Nr. 1 Ausstellungstart mit Adresse FORUM
- Nr. 2 Was macht das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung
- Nr. 3 Hannover: „Gemeinsam statt einsam e.V.“
- Nr. 4 Heroldsberg: „Der Hof e.V.“
- Nr. 5 Kassel: „Alternativ Wohnen 2000“
- Nr. 6 Göttingen: Freie Altenarbeit Göttingen e.V., „Am Goldgraben 14“
- Nr. 7 Kassel: „Siedlung am Heilhaus“
- Nr. 8 Wiesbaden: „Gemeinschaftlich Wohnen eG“
- Nr. 9 Berlin: „Lebens(t)raum Johannisthal“
- Nr. 10 Karlsruhe: ZAG e.V., „Wohnen am Hofgarten“
- Nr. 11 Ludwigshafen: „Haus NOAH“
- Nr. 12 Regensburg: „Generationsübergreifendes Wohnen eG“
- Nr. 13 Riesa: „Lebensgemeinschaft Jahnishausen“
- Nr. 14 Fernsichtbanner FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung

Änderungen vorbehalten.